

4. BIS 31. DEZEMBER 2011

Sonntag, 4. 12. - 10.00 Uhr Hl. Messe

2. Adventssonntag

1. Les.: Jes 40,1-5.9-11; 2. Les.: 2 Petr 3,8-14
Evangelium: Mk 1,1-8

Donnerstag, 8. 12. - 10.00 Uhr Hl. Messe

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

1. Les.: Gen 3,9-15.20; 2. Les.: Eph 1,3-6.11-12
Evangelium: Lk 1,26-38

Sonntag, 11. 12. - 10.00 Uhr Familienmesse

**3. Adventssonntag - Gaudete
Vorstellung der Firmlinge**

1. Les.: Jes 61,1-2a.10-11;
2. Les.: 1 Thess 5,16-24
Evangelium: Joh 1,6-8.19-28

Sonntag, 18. 12. - 10.00 Uhr Hl. Messe

4. Adventssonntag

1. Les.: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16;
2. Les.: Röm 16,25-27;
Evangelium: Lk 1,26-38

Samstag, 24. 12.

Heiliger Abend

16.00 Uhr Krippenandacht mit Krippenspiel
22.30 Uhr musik. Einstimmung mit dem Chor
23.00 Uhr Christmette anschl. Punsch bzw. Tee

Sonntag, 25. 12. - 10.00 Uhr Hl. Messe

Hochfest der Geburt des Herrn

1. Les.: Jes 52,7-10; 2. Les.: Hebr 1,1-6
Evangelium: Joh 1,1-18
KEINE VORABENDMESSE

Montag, 26. 12. - 10.00 Uhr Hl. Messe

Hl. Stephanus

1. Les.: Sir 51,1-8; 2. Les.: Apg 6,8-10; 7,54-60
Evangelium: Mt 10,17-22

Freitag, 30. 12. - 18.30 Uhr Hl. Messe

Fest der Heiligen Familie - KEINE FRÜHMESSE

1. Les.: Sir 3,2-6,12-14
Evangelium: Lk 2,22-40

Samstag, 31. 12. - 18.00 Uhr Hl. Messe

Feierlicher Jahresabschlussgottesdienst

1. Les.: 1 Joh 2,18-21
Evangelium: Joh 1,1-18

1. BIS 8. JÄNNER 2012

Sonntag, 1. 1. - 10.00 Uhr Hl. Messe

Hochfest der Gottesmutter Maria

1. Les.: Num 6,22-27; 2. Les.: Gal 4,4-7
Evangelium: Lk 2,16-21

Donnerstag, 5. 1. - 18.30 Uhr Hl. Messe

Vorabendmesse zur Erscheinung des Herrn

1. Les.: 1 Joh 3,11-21
Evangelium: Joh 1,43-51

Freitag, 6. 1. - 10.00 Uhr Hl. Messe

**mit Sternsinger
Erscheinung des Herrn**

1. Les.: Jes 60,1-6; 2. Les.: Eph 3,2-3a.5-6
Evangelium: Mt 2,1-12

Samstag, 7. 1. - 18.30 Uhr Hl. Messe

Vorabendmesse zur Taufe des Herrn

1. Les.: 1 Joh 3,22-4,6
Evangelium: Mt 4,12-17.23-25

Sonntag, 8. 1. - 10.00 Uhr Familienmesse

Taufe des Herrn

1. Les.: Jes 42,5a.1-4.6-7; 2. Les.: Apg 10,34-38
Evangelium: Mk 1,7-11

BEICHTE UND AUSSPRACHE

Dienstag, Donnerstag und Samstag vor den Abendmessen jeweils um 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung mit dem Priester.

KANZLEIÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do, Fr 09.00 - 12.00 Uhr, Mi 16.00 - 18.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, 01/767 20 44

KANZLEIÖFFNUNGSZEITEN 24.12. BIS 10.1.

Das Pfarrbüro hat nur **Dienstag, den 3. und Donnerstag, den 5. Jänner 2012**, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Gespräche mit den Priestern sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

GOTTESDIENSTZEITEN

Samstag u. VA.	18.30	Heilige Messe
Sonntag u. Feiertag	10.00	Heilige Messe
Dienstag u. Donnerstag	18.00	Rosenkranzgebet
	18.30	Abendmesse
	19.00	Anbetung (nur Do)
Mittwoch	08.30	Frühmesse
Freitag	06.00	Roratemesse

15 Tage Pfarre



Aktuelle Informationen und Termine finden Sie im Internet unter: www.pfarre-st-benedikt.at

Röm.-kath. Pfarre St. Benedikt am Leberberg, 1110 Wien, Svetelskystraße 9, ☎ 767 20 44, ✉ pfarre.st.benedikt@chello.at

Liebe Gläubige,

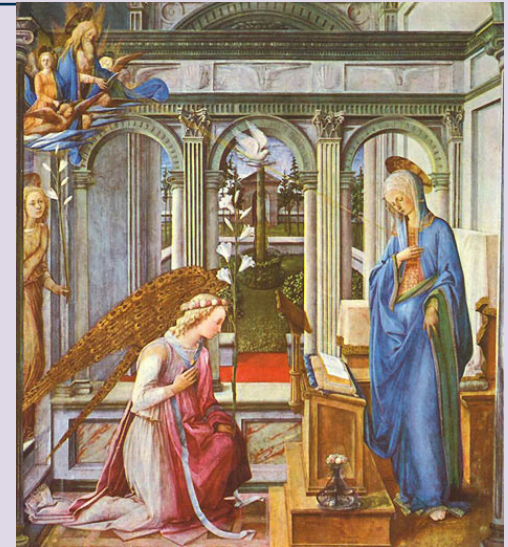
wie oft erfahren wir, dass unsere Sehnsucht nach innerem Trost und Frieden nicht wirklich gestillt wird. So taucht die Frage auf, wo kann ich Trost und Frieden finden? Möge uns die folgende Predigt des Hl. Bernard, dem großen Zisterzienser Abt, helfen, auf den zu warten, der aus Liebe zu uns Menschen gekommen ist.

Wir kennen ein dreifaches Kommen des Herrn. Das dritte Kommen liegt zwischen den beiden anderen. Die zwei sind offen sichtbar, das dritte nicht. Beim ersten Kommen ist Er auf Erden erschienen und hat mit den Menschen zusammen gelebt; damals "sahen und haßten" sie Ihn, wie er selbst es bezeugt. Beim letzten Kommen "wird alles Fleisch das Heil unseres Gottes schauen", "sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben". Das mittlere Kommen ist verborgen. Nur die Auserwählten schauen Ihn in ihrem Innern, und ihre Seelen werden gerettet. Bei der ersten Ankunft kam Er im Fleisch und in Schwachheit, bei dieser mittleren kommt er in Geist und Kraft, bei der letzten in Herrlichkeit und Majestät. Dieses mittlere Kommen ist wie ein Weg, auf dem man vom ersten zum letzten gelangt; beim ersten war Christus unsere Erlösung, beim letzten erscheint er als unser Leben, in diesem mittleren Kommen gründen unsere Ruhe und unser Trost.

Damit aber nicht etwa als bloße Einbildung erscheint, was wir über diese mittlere Ankunft gesagt haben, hört Ihn selbst: "Wenn jemand mich liebt, wird er an Meinem Wort festhalten; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen." An einer anderen Stelle habe ich zwar gelesen: "Wer den Herrn fürchtet, tut das gute." Ich meine aber, daß Größeres von dem gesagt wird, der liebt, weil er das Wort bewahrt. Wo denn muß man es festhalten? Im Herzen natürlich, wie der Prophet sagt: "Ich berge deinen Spruch im Herzen, damit ich gegen dich nicht sündige. (Aus einer Predigt vom Hl. Bernhard von Clairvaux 11.-12. Jh.:)

Gesegnete Adventszeit und eine friedliche Weihnacht

Euer Carmine Rea





RORATEMESSE

Bis Freitag, 23. Dezember feiern wir jeweils am Freitag statt der Frühmesse um 8.30 Uhr bereits um **6.00 Uhr die Roratemesse**. Die frohe Erwartung der Ankunft des Messias und die Vorbereitung darauf, zeigt sich im namensgebenden Vers „Rorate caeli desuper et nubes pluunt justum“ („Tauet, ihr Himmel, von oben, und ihr Wolken lasst den Gerechten regnen“). Die Roratemessen finden vor Aufgang der Sonne im Schein von Kerzen statt - Christus als Lichtbringer wird erwartet.



HEILIGER ABEND

KRIPPENANDACHT UND CHRISTMETTE

Auch heuer laden wir alle Familien ein, den Heiligen Abend mit dem Krippenspiel der Kinder- und Jugendgruppen in St. Benedikt zu beginnen.



Krippenandacht

Samstag, 24. Dezember 2011, 16.00 Uhr

Christmette

Samstag, 24. Dezember 2011, 23.00 Uhr • Musikalische Einstimmung ab 22.30 Uhr
Nach der Christmette laden wir herzlich zu einer kleinen Weihnachtsfeier ins Pfarrzentrum.

STERNSINGER VERKÜNDEN DIE FROHE BOTSCHAFT



Vom 2. bis 5. Jänner sind unsere Sternsinger unterwegs, um den Menschen die Freude über die Geburt Christi zu verkünden und für Projekte zu sammeln.

Beispielland Philippinen: Die Rechte der Kinder schützen

Die politische und wirtschaftliche Situation lässt die Slums von Manila anwachsen. Es mangelt an Arbeit, Nahrung, Unterkünften und medizinischer Versorgung. Kinder müssen schwer arbeiten. Viele durchsuchen den Müll nach verwertbaren Resten oder werden in die Prostitution gezwungen. Unsere Projektpartner stehen Frauen und Kindern zur Seite, um der Armut und Gewalt zu entkommen: Beratung von Frauen und Kindern in Notsituationen, Schutz vor Missbrauch und Ausbeutung, Rechte von Kindern auf Nahrung, Betreuung und Ausbildung.

Die Dreikönigsaktion unterstützt jährlich 1 Million Menschen in rund 500 engagierten Projekten.

Weitere Infos auf www.sternsingen.at

Die Sternsinger besuchen auch Sie gerne zwischen 2. und 5. Jänner 2012, von 15.00 bis 18.00 Uhr.



Musikalische Besinnung im Advent mit dem Chor St. Benedikt



Sonntag,
18. Dezember 2011,
16.00 Uhr

Ja, als Christen haben wir allen Grund zur Freude!

Wir freuen uns auf das Kommen des Sohnes Gottes in unsere Welt, auf die Geburt Jesu Christi.

Am 4. Adventssonntag möchten wir dieser Vorfreude auf Weihnachten Ausdruck verleihen und Sie sehr herzlich zu unserer alljährlichen Musikalischen Besinnung im Advent einladen.

Lieder und Texte sollen uns helfen die letzten Tage vor Weihnachten besinnlich und voll Erwartung und Freude zu gestalten.

Anschließend laden wir zur Adventjause ins Pfarrzentrum.